

Russen fliegen weiter auf Österreich

Utl.: Russische Gäste über Weihnachtsfeiertage in Österreich/ UEFA EURO 2008(TM) als Chance für Österreichs Sommertourismus =

Wien/Moskau (OTS) - Österreich liegt als Winterurlandsland bei russischen und ukrainischen Gästen weiter stark im Trend. Feierten im Jänner 2007 bereits über 40.000 Russen und Ukrainer das orthodoxe Weihnachtsfest in Österreich, so erwartet die Österreich Werbung (ÖW) Moskau eine weitere Steigerung von 15% auf rund 50.000 Ankünfte im Jänner 2008. "Allein an den Tagen 30.12.07 und 2.1.08 werden jeweils über 10.000 russische und ukrainische Gäste auf Österreichs Flughäfen landen", weiß Emanuel Lehner, Leiter der ÖW Moskau. Im Jänner 2008 werden auf den Flughäfen Salzburg und Innsbruck über 300 Flugbewegungen aus Russland und der Ukraine erwartet.

Mit diesen starken Steigerungsraten hat sich Russland zu Jahresbeginn innerhalb weniger Jahre unter die Top-5-Herkunftsnationen in Österreichs Tourismus katapultiert. "Erfreulich ist der Trend, dass immer mehr Gäste nicht nur aus Moskau, sondern auch aus den russischen Regionen kommen", so Lehner weiter. Mittlerweile bildet sich auch in russischen Provinzstädten wie Samara, Nishnij Novgorod, Rostow am Don oder Ekaterinburg eine kaufkräftige Mittelschicht, die sich einen Skiurlaub in Österreich gönnt.

Russen und Ukrainer gelten als sehr kaufkräftige Gäste und bevorzugen die 4- und 5-Stern-Hotellerie. Beliebteste Wintersportorte sind Sölden, Mayrhofen im Zillertal und Ischgl. Dennoch ist die Bundeshauptstadt Wien unumstritten die Nummer 1 unter den russischen und ukrainischen Lieblingsdestinationen in Österreich und konnte 2007 ein Plus an Nächtigungen von über 40% verzeichnen. Großer Vorteil für Wien: Mittlerweile gibt es rund 70 wöchentliche Flüge zwischen der Russischen Föderation und Wien. Wenn Austrian Airlines nächstes Jahr Nishnij Novgorod und Sotchi ins Programm nimmt, kommen sechs weitere Flüge hinzu. "In der Branche heißt es aber auch, dass Aeroflot die Verbindung Moskau - Innsbruck ab der UEFA EURO 2008(TM) fliegen wird", berichtet Lehner.

Die UEFA EURO 2008(TM) als Chance für den Tourismus

"Der Jubel in Moskaus Fußballkneipen war grenzenlos, als sich Russland Ende November für die UEFA EURO 2008(TM) in Österreich qualifizierte", so Lehner. "In Russland ist man wahnsinnig stolz auf die Sbornaja." Daher sind während des Fußball-Megaevents vom 7. bis 29. Juni 2008 alle Augen auf die Gastgeberländer gerichtet und diese Gelegenheit gilt es zu nutzen, um die Urlaubsdestination Österreich in ein perfektes Licht zu rücken. "Die ÖW kann nicht nur die Aufmerksamkeit der fußballbegeisterten Welt nützen, um Werbung für das Urlaubsland Österreich zu machen. Vielmehr bewerben wir schon im Vorfeld der UEFA EURO 2008(TM) mit speziellen Programmen wie einer Road Show und Best of- Angeboten in Russland und weiteren fußballaffinen Märkten Österreich als charmantestes Urlaubsland der Welt", erklärt Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung.

Durch Russlands Qualifikation für die Fußballeuropameisterschaft rechnet man mit 15.000 zusätzlichen russischen Gästen allein im Juni 2008. "Dass Russland in Innsbruck und Salzburg spielt, ist natürlich ein Glücksfall. So haben wir endlich die Gelegenheit, unseren russischen Gästen Österreich von der Sommer- und Sonnenseite zu zeigen", hofft Lehner auf die Nachhaltigkeit der UEFA EURO2008(TM).

Man erwartet weniger das klassische Fußballpublikum, sondern vielmehr Eventpublikum, dem es um den Spaß- und Erlebnisfaktor rund um das drittgrößte Sportereignis der Welt geht.

Rückfragehinweis:

Österreich Werbung

Mag. Eleonore Gudmundsson

Public Relations

Tel.: 01/588 66-299

mailto:eleonore.gudmundsson@austria.info

B2C: www.austria.info

B2B: www.austriatourism.com

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2007-12-28/12:47

281247 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071228_TPT0002